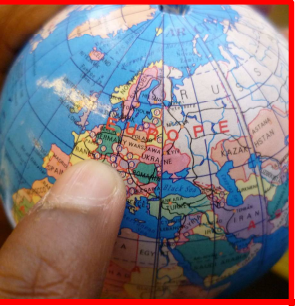


&MSKVEJMIEVFIMX QMX)



&MSKVEJMIEVFIMX MR)PXIVRFM ■HY;SKWOSR QI MGL#w (IR V SXIR *EHIR MG
^ITXIR OIFIR JMRHIR
;ÈLVIRH &MSKVEJMIEVFIMX QMX /MR ■HIV;SYRRI KYKIMHGL#w)MRIR IMKIRIR OIFIRV
PMGLIR MR^[MWGLIR KVÚÁIVI :IVFVIMX ■RKI ■CORR IX KMF X
IW Jäv &MSKVEJMIEVFIMX QMX)PXIVR RYV [IRMKI HSOY
QIRXMIVXI &IMWTMIPI EYW HIV 4VE ■MSKVEJMIEVFIMX QMX)PXIVR QMX 1MK
7GLIJJPV 7 RIRRX EPW ^ ■FXWE ■IRXIVKVYRH
1IVOQEP ZSR)PXIVRFMPHYRKWOSR ■RTXIR ■MPHYRKW %VFIMX QMX)PXIVR QM
h)VQYXMKYRK YRH 9RXIVWXàX^YRK ■SRWZ ■PFVX ■KWJERH RMQQX &MSKVEJMIEVFIMX
VYRK YRH 7IPFWXIV^MILYRKw >Y HIRI ■QXR ■SHWÚ ■GLVRR 7XIPPIR[IVX IMR 7S FIXV
&EYWXIMRIR ^ÈLPX WMI EYGL &MSKVEJMIEVFIMX ■PFVX ■IRX)M ■FPIV 4JIRHXRIV 7
7 %PPIVHMRKW JERH WMI QMX h ■IRXIVR ■VZÈ ■MSKVEJMIEVFIMXw EPW [MGLX
RYV IMR IMR^MKIW /SR^ITX HEW &MSKVEJMIEVFIMX ■PFVX ■IRX)M ■FPIV FIMX QMX 1MKVERX-RR
I\TPM^MXIR &IW XERHXIMP ZIVWXILX ■MMRI KIXYL ■SHPIPIVRIR HMI 8IMPRILQIV-RRIR
KIRHI 6SPPI WTMIPX HEVMR HMI h (MGL ■PFVX ■IRX, ■HEIR EFIV ZSV EPIIQ [IPGLI YR
XYRKw 7GLSTT 7 RIRRX ■Xà ■JIRHIR ;IVXI WMI ZSR MLVIV *EQMPMI
)FIRIR HIW (MEPSKW HMI OIRR^IMG ■ORIR ■YR ■HVM ■SVFIR LEFIR (MI 8IMPRILQIV-R
HMEPSKMWGLI OIVR YRH OIFIRWOY ■PXIVRVL ÚRM ■LZ ■VYGL ■MIRIRI OIFIRWKIWGLMGLXI
HIV)PXIVREVFIMX WMRH 2IFIR HIQ ■VY ■IR ■RIZ ■BRH ■MRERHIV [IPGLI 7XÈVOIR WMI F
;MWWIRWWTIOXVYQW YRH HIV 6IJPI ■V ■R ■MIG ■OM ■KIR ■RRw %PXER *SMX^MO +SPX
:IVLEPXIRW MR &I^MILYRKIR WTMIPIRI ■V ■FL ■IR ■FI ■% ■MSKVEJMIEVFIMX QMX 1MKVE
TIOXI IMRI FIWSRHIVI 6SPPI 6ELQIR IMRIW QILV[ÚGLMKIR /YVWIW MR IMR
7TVEGLXVIJJ 2IFIR HIV %YWIMRERHIVWIX^Y
■ h;IV FMR MGL#w (EW IMKIRI 7IPFWX ■F, ■MPOHY ■R ■X ■RORH HIV 6IJPI \MSR HIV IMKIRI
XMIVIR VEXMSRWKIWGLMGLXI FIJEWWIR WMGL HMI



Memory Biografie- und Schreibwerkstatt e.V.

Biografiearbeit im Stadtteil mit Kindern und Eltern

Impressum

Herausgeber

Memory Biografie- und Schreibwerkstatt e.V.
Wicelofstraße 45
10551 Berlin
Telefon 030 32767911
E-Mail: info@memory-schreibwerkstatt.de
www.memory-schreibwerkstatt.de

Konzeption und Text

Isabel Morgenstern

Ausgenommen sind die Texte auf S. 22-28, die mit freundlicher Genehmigung der AutorInnen abgedruckt werden: Ivan Gjosenski, Abdul Wahab Shadan und auf Wunsch anonym.

Gestaltung und Layout

Gerlinde Poppe und Isabel Morgenstern

Bildnachweise

Umschlagbilder: Siemen Dallmann (spielende Kinder hinter Parkbank); anonym (Mädchen in s/w); Memory e.V. (alle anderen). Foto S. 5: Siemen Dallmann. Die Collage auf S. 13 wurde von SchülerInnen der Hedwig-Dohm-Schule Berlin erstellt. Lebensbuch-Deckblatt S. 14: Anonym mit Änderung des Namens. Buchcover S. 14: Verlag an der Ruhr. Bilder S. 23: Len Gjosenski. S/W-Fotos S. 26/ 27: Anonym. Blumenwiese S. 24: © Günter Havlena/ pixelio.de. Straßenszene S. 25: © Jerzy/ pixelio.de

Druck

Fa. Laserline, Berlin im Januar 2013

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Memory Biografie- und Schreibwerkstatt e.V. unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Projekt „Biografiearbeit im Stadtteil“ wurde im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Inhaltsverzeichnis

4	1 Biografiearbeit im Stadtteil – Projektvorstellung
4	Memory Biografie- und Schreibwerkstatt e.V.
5	Biografiearbeit im Stadtteil: Unser Konzept
5	Unsere Projektpartner im Sprengelkiez
7	2 Grundlagen der Biografiearbeit
7	Was ist Biografiearbeit?
7	Biografie – Ein Begriff mit vielen Facetten
7	Biografische Fenster
7	Ressourcenorientierte Biografiearbeit
8	Salutogenese als Grundlage ressourcenorientierter Biografiearbeit
9	Ressourcenorientierte Biografiearbeit als Empowerment
10	Ethische Rahmenbedingungen
10	Möglichkeiten und Grenzen von Biografiearbeit
11	Stabilisierende Biografiearbeit
12	Planung von Projekten
12	Biografiearbeit und Öffentlichkeit
13	3 Biografiearbeit mit Kindern
13	Projekt Lebensbuch
15	Erzähl' mir was vom Pferd! – Ein Podcast mit Menschen und Tieren im Wedding
15	Methodenschritte
16	Eine eigene Stimme haben
16	„Ganz viel geredet“
16	„Kinder sind Persönlichkeiten“
18	4 Biografiearbeit mit Eltern
18	Biografiearbeit in Elternbildungskonzepten
18	Biografiearbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund
19	Biografiearbeit und Oral History
19	Ressourcen anerkennen
19	Geschichten und Sprachenvielfalt als Ressource
20	Biografiearbeit in einer wertschätzenden Atmosphäre
21	Eine Frage der Haltung
21	„Meine Geschichte(n) für Dich“
22	Aufbau von „Meine Geschichte(n) für Dich“
23	<i>Das ist eine Geschichte für meinen Sohn</i>
24	<i>Für meine Kinder!</i>
26	<i>Das Buch für Mascha und andere Kinder</i>
28	Wir danken!
29	Literatur